

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 42 (1982-1983)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen



Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde Basel

Museumspädagogische Angebote:

Führungen (ergänzt durch Dias) in den Ausstellungen:

- Altägypten
- Urgeschichte Europas
- Nordamerikanische Indianer
- Wir und unser Dorf.
Die Abelam in Papua-Neuguinea

Arbeitsblätter/kinderspezifische Publikationen:

- Wir und unser Dorf. Die Kinder der Abelam in Papua-Neuguinea
- Arbeitsblätter Urgeschichte Europas
- Arbeitsblätter Indianer Nordamerikas

Ausleihbare Diaserien:

- Altägypten, 3 Serien: Götter; Pyramiden; Geschichte.
- Abelam, Papua-Neuguinea

Ausleihbarer Koffer mit urgeschichtlichen und ethnographischen Objekten. Damit Sie in den Genuss dieser Dienstleistungen kommen, benötigen wir Ihre telefonische Voranmeldung:
Tel. 061/258282, intern 52 (Sekretariat).

Kurzorientierung der Reisen 1983 des Schweizerischen Lehrervereins

25 Jahre SLV-Reisedienst

Dies bedeutet, dass der SLV vielen tausend Kolleginnen und Kollegen und deren Freunden und Bekannten zu glücklichen Ferien- und Reisetagen verhelfen durfte. Auch 1983 organisiert der SLV in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstferien Studien- und Wanderreisen, aber auch Schiffahrten und besondere Weiterbildungskurse. Solche sind: Sprachkurs für Englisch in England sowie Malkurse auf griechischen Inseln, in der Provence und im Burgenland. Bei allen Reisen und Kursen ist jedermann teilnahmeberechtigt (nicht nur Lehrer). Auch 1983 liegen die Reiseziele über die ganze Welt verstreut (Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika). Darunter gibt es Reisen, welche kaum von anderen Reiseorganisationen und schon gar nicht von einem Reisebüro organisiert werden. Neu sind *Familienferien* in Mittelfinnland. Manche Reisen haben auch einen abenteuerlichen Einschlag und richten sich vor allem an jüngere Teilnehmer und solche, welche nicht auf besonderen Komfort angewiesen sind. Eine besondere Reise ist die *Jubiläumsreise*. Es ist genau die gleiche Rei-

se, mit der 1959 der SLV-Reisedienst aus der Taufe gehoben wurde; ihr Ziel ist der Osten, der Mittlere Westen und der Süden der USA. Unsere Detailprospekte geben ausführlich Auskunft. Sehr grossen Anklang finden auch unsere *Studienreisen für Senioren* ausserhalb der eigentlichen Hochsaison. Auch an diesen Reisen ist jedermann teilnahmeberechtigt.

Unsere Detailprospekte erscheinen wie folgt:

20. November 1982 Studienreisen *Frühlingsferien* mit Vorschau auf die Sommer-, Herbst- und Seniorenreisen.

20. Januar 1983 Sommer-, Herbst- und Seniorenreisen.

Diese Prospekte können gratis und unverbindlich bezogen werden beim Sekretariat des SLV, Ringstr. 54, Postfach 189, 8057 Zürich, Tel. 01/312 11 38.

Hinweis auf Bücher:

Kulturwege in Graubünden

Graubünden ist bekanntlich reich an schönen Kirchen und Kapellen, an malerischen Häusern, geheimnisvollen Burgen und stattlichen Schlössern, welche die vielgestaltige Berglandschaft Graubündens bereichern. In zahlreichen Werken wurden diese Denkmäler der Kultur und Geschichte Graubündens auch inventarisiert und gewürdigt. Dennoch bleibt der Weg zu ihnen vielen Gästen und Einheimischen verborgen. Den Zugang zu diesen Kulturgütern vermittelt auf eine neue Art die Heftreihe «Kulturwege in Graubünden», deren erstes Heft jetzt erschienen ist. Der als Kurdirektor tätige Autor Erhard Meier weist mit viel Sachkenntnis und Begeisterung neue Wege zum Auffinden dieser Zeugen der Vergangenheit.

Die vorgeschlagenen Exkursionen sind für jedermann realisierbar, haben sie doch die Form von kleinen Wanderungen, auf welchen die Hefte leicht mitgenommen werden können. Das erste Heft enthält 20 Kulturwege in den beiden Rheintälern und im Misox. Ein zweites Heft wird nächstes Jahr folgen.

Erhard Meier:

Kulturwege in Graubünden, Heft 1.

48 Seiten, 25 Karten, 20 Illustrationen.

Patronat: Verkehrsverein Graubünden.

Terra Grischuna Verlag, Chur und Bottmingen/Basel, Fr. 8.70.

Bahnerlebnis Graubünden

Fasziniert vom Zusammenspiel von Technik und Architektur, von Landschaft und Kultur erzählen die Bündner Autoren Katharina Hess und Paul Emanuel Müller in diesem neuen Bildband von ihren Bahnerlebnissen in Graubünden. Und geprägt von derselben Leidenschaft für das Spiel von Tunnels, Galerien und Viadukten in der alpinen Wälder-, Felsen- und Gletscherwelt hat die Davoser Fotografin Lisa Gensetter die Bildersprache gefunden, die den Betrachter zugleich informiert und erfreut. Im Zentrum des Buches «Bahnerlebnis Graubünden» steht das Reisen mit der Bahn, das unbeschwerle, angenehme Reisen, das aber immer wieder in ein Abenteuer einmündet.

Katharina Hess/Paul Emanuel Müller/Lisa Gensetter:

Bahnerlebnis Graubünden

212 Seiten, 160 Bilder, 5 Karten.

Terra Grischuna Verlag, Chur und Bottmingen/Basel, Fr. 49.50

Was steckt eigentlich hinter der Steckdose?

«Was steckt eigentlich hinter der Steckdose?» heisst eine 36seitige, farbig illustrierte Broschüre, die soeben im Verlag

«INFEL – Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung» erschienen ist. Die Schrift fasst eine Reihe von Artikeln aus der Feder von Willi Gamper zum Thema Strom zusammen, die während der beiden letzten Jahre in der Vierteljahreszeitschrift «Die Elektrizität» erschienen und insbesondere bei der Lehrerschaft ein sehr positives Echo auslösten. Die einzelnen, in einer leichtfasslichen Sprache geschriebenen Kapitel befassen sich mit der Stromproduktion und

–verteilung, der Funktionsweise einzelner elektrischer Geräte und Einrichtungen bis hin zur Elektronik.

Das Heft eignet sich sowohl für den Lehrer als Unterrichtshilfsmittel wie auch für den technisch interessierten Schüler als Lektüre. «Was steckt eigentlich hinter der Steckdose?» ist bei den Elektrizitätswerken erhältlich oder kann für Fr. 2.50 (ab 10 Stück Fr. 2.—) bei der INFEL, Postfach, 8023 Zürich, bestellt werden.

Mit offenen Augen träumen «schaffe – läbe – teile»

Einführung und Übung zum Arbeitsmaterial von *Brot für Brüder/Fastenopfer*. Für Lehrkräfte, die Schüler im 4./5./6. Schuljahr oder Schüler in der Oberstufe unterrichten.

Leitung: Karl Kirchhofer, Chur
(4.–6. Schuljahr)

Peter Bernhard, Chur
René Bachofen, Valendas
(Oberstufe)

Zeit: 2. März 1983
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Commander,
Chur

Programm:

- Einführung in das Thema
- Unterricht mit dem Hungertuch aus Haïti (Mittelstufe)
- Arbeit mit dem Unterrichtsmaterial (Oberstufe)
- Vorstellen von audiovisuellen Mitteln

Kursgeld: Keines
(Unterlagen werden gratis abgegeben)

Veranstalter: Evang. Kommission
für Unterrichtsfragen
Kath. Katechetisches Zentrum
Graubünden.